

Jugend Singtag BKGV - MünSingerei

Autor(en): **Ryf-Lanz Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954494>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jugend Singtag BKGV – Mün Singerei

Sonntag, 18. Mai 2014, Gemeindehaus Schlossgut Münsingen: Der wunderschöne Tag lud gerade dazu ein, sich in einem der angebotenen Workshops mit viel Einsatz und Freude zu vergnügen.

Am Nachmittag standen die Vorträge der verschiedenen Chöre, sowie das gemeinsame Singen aller Beteiligten im schönen Schlossgutsaal auf dem Programm. Das zahlreich erschiene Publikum wertete die gelungenen, einstudierten Lieder mit viel Applaus und die Kinder genossen es sichtlich, fühlten sich auf der grossen Bühne schon fast wie Zuhause.

Cantolino und Cantolaare – Warum nicht alle Jahre

Der Kinderchor Cantolino wurde 2011 gegründet. Der 40 köpfige Chor probt unter der Leitung von Rebecca Zimmermann in Büren an der Aare.

Im Sommer 2013 wurde der Jugendchor Cantolaare unter der Leitung von Doris McVeigh gegründet. Elf Teenager sind mit Freude dabei. Für das diesjährige Konzert unter dem Motto Zäme zäme haben die Jugendlichen das Lied Zäme zäme komponiert und getextet.

Beide Chöre würden sich freuen, jährlich an einem kantonalen Jugendsingtag mit zu singen.

SingKids Thun – Mit grosser Freude und ohne Druck dabei

Im August 2010 wurde der Kinder- und Jugendchor SingKids Thun gegründet. Seit Anfang werden die Lieder bereits in der Probephase mit einstudierten Bewegungen kombiniert, was zu einer Spezialität der SingKids geworden ist. Unter der Leitung von Sylvie Wüthrich proben aktuell 27 Kinder und Jugendliche am Kinder-Musical «Max und die Käsebande» von Peter Schindler, das sie an ihrem Konzert aufführen werden. Die Zuhörer an der MünSingerei bekamen davon eine gelungene Kostprobe.

Kinderchor Ittigen – Singen macht fröhlich

Der Kinderchor wurde im Jahr 2000 von Rosmarie Wieland ins Leben gerufen. Seither haben zig Kinder mitgesungen und mit Freude kleinere und grössere Programme gestaltet. Zurzeit hat Pia Infanger die musikalische Leitung inne. Gesungen wird projekt-mässig je ein Projekt in der Adventszeit und ein Projekt im Frühsommer. Es sind rund 15 motivierte Kinder im Einsatz, die mit Freude und Begeisterung das jeweilige Thema besingen. Die MünSingerei fanden sie sehr spannend, aufregend, lustig. «Es het gfägt!»





Workshop Circle-Song

Circle-Song ist die Bezeichnung für ein musikalisches Werk, das entsteht, wenn musikalische Kurzphrasen in Endlosschlaufen gespielt werden. Eine Stimmgruppe singt eine musikalische Phrase. Auf diese Phrase baut eine zweite Stimme auf und darauf eine dritte usw. So entsteht ein kleines, mehrstimmiges Lied.

Unter der Leitung von Romy Dübener haben die Kinder ein Seemannslied einstudiert

Workshop Bodypercussion

In musikalisch-rhythmischen Spielformen erarbeiteten die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Helena

Haldemann eine Bodypercussion, die sie beim Konzert, verbunden mit dem Gesamtchorlied «s'Tröimli», zeigten.

Workshop Gesamtchorlieder «Elefant» und «s'Tröimli»

Mit grossem Engagement und viel Spass studierten die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Sylvie Wüthrich die Choreographie und musikalische Gestaltung zu den beiden Liedern «Elefant» und «s'Tröimli» ein. Unterstützt wurden sie dabei von Rolf Wüthrich am Klavier.

Barbara Ryf-Lanz

Fête de la Musique

Die Grundidee des «Fête de la Musique» ist die Motivierung der regionalen Musikszene (Laien und Profis), an diesem Tag im öffentlichen Raum honorarfrei aufzutreten, kostenfreier Zugang zu allen Konzerten, musikalische Vielfalt und Spontaneität. Die Stadt soll an diesem Tag voller Musik und Klänge sein, um den Sommeranfang zu begehen.

Das «Fête de la Musique» («Fest der Musik») ist eine Veranstaltung bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten (zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fusswegen, Wegen, in Parks, Gärten, Vorgärten, Höfen, vor bzw. in Cafés, Bars, Kneipen, Restaurants, Museen,

Galerien, Kirchen, Kiosken, Geschäften usw.). Es wird kein Eintrittsgeld verlangt. Die «Fête de la Musique» findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, statt. Besonders verbreitet ist das Fest in Städten in Frankreich, Belgien und in der Schweiz, wird aber zunehmend in weiteren europäischen Städten sowie europäisch beeinflussten Städten weltweit durchgeführt – inzwischen in mehr als 340 Städten weltweit, davon mehr als 60 europäischen Städten.

Das Fest geht zurück auf eine Initiative des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang 1981. Das erste offizielle «Fête de la Musique» hat am 21. Juni 1982 in Paris stattgefunden. Das Fest wird seitdem landesweit